

Abg. Bausch dankte der Verwaltung für die umfangreichen und sehr informativen Evaluationsberichte.

Abg. Tendler äußerte, er gehe davon aus, dass die jeweils betroffenen Kommunen an der Evaluierung beteiligt worden seien und ebenfalls einen Bericht sowie Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten haben. Interessant sei die positive Entwicklung bei der TaxiBus-Nachfrage. Er wollte wissen, ob die Verwaltung heute schon sagen könne, ob und wann wieder eine Rückführung in den regulären Linienverkehr sinnvoll sei.

Dipl.-Geogr. Dr. Berbuir antwortete, einzelne TaxiBus-Fahrten seien bereits zurückgeführt worden, andere Kurse werden noch in Zusammenarbeit mit der RSVG und der Kommune vor Ort überprüft.

Planungsamtsleiter Dr. Sarikaya informierte, die Evaluationen seien sowohl mit der RSVG, als auch mit den Verwaltungen vor Ort abgestimmt. Das Planungsamt sei auch gerne bereit, die Ergebnisse in den örtlichen politischen Gremien vorzustellen.

Abg. Krauß bemerkte, vor einigen Jahren habe man das ÖPNV-Angebot in Eitorf noch massiv gekürzt. Jetzt könne festgestellt werden, dass ein adäquates Angebot auch eine dementsprechende Nachfrage nach sich ziehe. Er dankte der Verwaltung ebenfalls für die sehr detaillierte Aufbereitung des Zahlenmaterials.

Abg. Metz betonte, die TaxiBus-Fahrpläne seien so gut aufgestellt und mit der Bahn und anderen Bussen vertaktet, dass sie von den Bürgern auch besonders gut angenommen werden. Auch die Gemeinde merke diese positive Entwicklung. Deshalb solle auch dort, wo es sich lohne, die Umstellung auf Linienverkehr erfolgen. Das mache den ÖPNV noch mal ein Stück attraktiver. Manchmal sei es auch kostengünstiger, einen Bus durchfahren zu lassen.